

# Engagiert für Geflüchtete

Eine Informationsreihe  
für den Kreis Euskirchen



## 1. Halbjahr 2019

Caritasverband für die  
Region Eifel e.V.



Caritasverband für das  
Kreisdekanat Euskirchen e.V.

caritas

Kreis  
**EUSKIRCHEN**  
*Einfach wohl fühlen!*

**AKTION  
NEUE  
NACHBARN**  
Flüchtlingshilfe  
im Erzbistum Köln

**K** Kommunales  
Integrationszentrum  
Kreis Euskirchen

02.02.2019	Den Helfenden helfen Euskirchen
15.02.2019	Themenabend Eritrea Euskirchen
12.03.2019	Wege in die Arbeitswelt Euskirchen
16.03.2019	Mieterkurs für Migranten Mechernich
26.03.2019	Themenabend Irak Euskirchen
02.04.2019	Rent a Jew Euskirchen
13.04.2019	Mieterkurs für Migranten Schleiden
24.04.2019	Bewerbungstraining Schleiden
26.04.2019	Demokratie geht nur miteinander Euskirchen
11.05.2019	Fachtag „Kompetenz Integration“ Vogelsang
21.05.2019	Mystagogische Kirchenführung Bad Münstereifel
22.05.2019	Bewerbungstraining Mechernich
14.06.2019	Themenabend Iran Euskirchen

### Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Info-Reihe ist entstanden aus dem Wunsch freiwillig engagierter Bürgerinnen und Bürger nach grundlegenden Informationen für ihre Arbeit mit Geflüchteten.

Die Veranstaltungen sind für alle, die sich von den Themen Flucht, Migration und Integration angesprochen fühlen. Wir verstärken unser Bemühen, ehrenamtliches Engagement durch Begleitung, Austausch und psychosoziale Unterstützung intensiver zu betreuen. Sie sollen in ihrer alltäglichen Mühe nicht allein gelassen werden! Die Vermittlung von Wissen, Gespräch und Begegnung werden deshalb nicht zu kurz kommen. Wir wissen, dass viele Geflüchtete informiert werden möchten, in ihren Fluchtangelegenheiten, aber auch zu Fragen des Lebens im Zuwanderungsland Deutschland.

Sie sind herzlich eingeladen. Die Begegnung zwischen alten und neuen Nachbarn ist ausdrücklich gewünscht und beabsichtigt!

Die Info-Reihe ist eine Kooperation des KoBIZ, Kommunales Integrationszentrum Kreis Euskirchen, des Caritasverbandes Kreisdekanat Euskirchen und des Caritasverbandes für die Region Eifel.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserem Programm für das 1. Halbjahr 2019 und bedanken uns für das Engagement der vielen freiwillig engagierten Menschen!

**Peter Müller-Gewiss**

*Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V., Aktion Neue Nachbarn*

**Alexander Neubauer**

*Caritasverband für die Region Eifel e.V., Migrationshilfe*

**Roland Kuhlen**

*Kreis Euskirchen, KoBIZ, Kommunales Integrationszentrum*

### ► Seminar

Samstag, 02.02.2019, 10:00 - 16:00 Uhr  
Bildungsstätte Haus Maria Rast,  
Josef-Kentenich-Weg 1, Euskirchen

Ihren Einsatz in der Unterstützung von Geflüchteten ist ein großes persönliches Lern- und Erfahrungsfeld aber es braucht auch viel Kraft, sich immer wieder in andere Menschen und kulturelle Unterschiede hinein zu fühlen, oder mit den Folgen von behördlichen Entscheidungen klarzukommen.

Wir laden Sie ein an diesem Tag den Blick zu wechseln und ihn auf sich selbst zu richten.

Übungen und Gespräche zur Selbstreflexion und der Austausch mit Gleichgesinnten soll Ihnen die Gelegenheit geben Kraft zu tanken, und Ihre Motivation für die weitere Unterstützungsarbeit zu stärken. Fachliche Fragen zu Themen Stress- und Trauma können ebenfalls mit der Referentin besprochen werden.



Copyright: Maria Zemp

#### Referentin: Maria Zemp

Körperpsychotherapie und Coach in eigener Praxis in Euskirchen mit dem Schwerpunkt Traumarbeit: Qualifizierung und Supervision von Fachkräften im In- und Ausland u.a. für medica mondiale e.V. in Afghanistan und in Nordirak/Kurdistan. Sie ist Preisträgerin des Margaretha Linnery-Preises als Frau des Jahres 2005.

### Themenabend ◀

Freitag, 15.02.2019, 18:00 Uhr  
Café International, Caritas,  
In den Herrenbenden 1, 53879 Euskirchen

An dem Abend wird es neben dem Vortrag auch Getränke und eritreisches Essen geben.

Nach jahrzehntelanger Feindschaft unterzeichneten Äthiopien und Eritrea im Juli vergangenen Jahres einen historischen Friedensvertrag, womit der Kriegszustand offiziell als beendet gilt. Auf der eritreischen Seite kamen große Hoffnungen für einen positiven Wandel im eigenen Land auf. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die äußere Bedrohung durch Äthiopien nicht mehr länger als innenpolitisches Druckmittel genutzt werden kann und das nun die Legitimationsgrundlage für den auf Lebenszeit verpflichtenden Militärdienst fehlt. Der kleine ostafrikanische Staat gilt nach wie vor als einer der repressivsten Staaten der Welt, weshalb ca. 10 % der Bevölkerung mittlerweile das Land verlassen haben. Mit der Wiedereröffnung der Grenze zu Äthiopien im September und dem damit einhergehenden blühenden Handel, hoffte man zumindest auf ein Ende der massenhaften Abwanderung.

#### Referentin: Weyni Tesfai



Copyright: Weyni Tesfai

ist seit 2015 freiberuflich als interkulturelle Trainerin, Beraterin und Bildungsreferentin tätig. Sie hat die Fächer Ethnologie und Afrikanistik studiert und sich auf die Themen Flucht & Migration, sowie Rassismus & (neo-)koloniale Ausbeutung spezialisiert. Geboren wurde sie 1986 in Deutschland als Kind einer äthiopischen Mutter und eines eritreischen Vaters, weshalb der Konflikt im Herkunftsland für sie auch in Deutschland allgegenwärtig war.

### ▶ Workshop

Dienstag, 12.03.2019, 18:00 - 21:00 Uhr  
Café International, Caritas,  
In den Herrenbenden 1, Euskirchen

Für Neuzugewanderte ist die Arbeitswelt in Deutschland schwer überschaubar. Schul- und Ausbildungsabschlüsse, der arbeits- und sozialrechtliche Rahmen, noch vieles mehr unterscheiden sich von den Gegebenheiten des jeweiligen Heimatlandes. Viele Menschen mit Migrationshintergrund tun sich deshalb schwer, einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu suchen und zu finden. Genau dabei bietet dieser Workshop Unterstützung für Geflüchtete und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an.

Vorgestellt werden in Coaching und Mentoring bewährte Instrumente und Methoden, die auch teilweise praktisch erprobt werden.

Dies sind die Themen:

- ▶ Ziele finden, die den individuellen Fähigkeiten und Wünschen entsprechen und realistisch sind
- ▶ Lebenslauf und Anschreiben entwerfen
- ▶ Gezielte Suche in Jobbörsen, Firmenportalen
- ▶ Bewerbung auf Stellenausschreibungen/Initiativbewerbungen
- ▶ Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Workshops Handouts, in denen die oben beschriebenen Themen in kurzer Form dargestellt sind.

Trainerin: Eva Schönwälder



*begleitet ehrenamtlich im Auftrag der Caritas Euskirchen Geflüchtete bei der Suche passender Berufswege. Dabei bringt sie eine langjährige Erfahrung als Personalleiterin und ehrenamtliche Arbeitsrichterin ein. Seit Jahren ist sie freiberuflich tätig als systemischer Coach für Einzelne und Teams in Wirtschaftsunternehmen.*

### Workshop ◀

Samstag, 16.03.2019, 09:00 - 17:00 Uhr  
Casino, Friedrich-Wilhelm-Str. 20, Mechernich

Samstag, 13.04.2019, 09:00-17:00 Uhr  
Caritas-Haus, Gemünder Str. 40, Schleiden



Oft gibt es geringe Kenntnisse über die Wohnungssituation in Deutschland, über den Ablauf einer Wohnungssuche sowie über die Rechte und Pflichten eines Mieters. Manchmal sinken die Chancen, eine geeignete Wohnung zu finden. In dem Workshop wird Basiswissen für einen Mieter oder eine Mieterin vermittelt.

Eine Anmeldung für den Workshop ist erforderlich.

Referent:

Alexander Neubauer, Caritas Eifel, Migrationshilfe

Tel.: 0173-5260605,

E-Mail: a.neubauer@caritas-eifel.de

## Themenabend

Dienstag, 26.03.2019, 18:00 Uhr  
Pfarrzentrum St. Martin, Pfarrsaal,  
Am Kahlenturm 2-4, Euskirchen

An diesem Abend stellen geflüchtete und neuzugewanderte Menschen ihr Heimatland vor. Sie zeigen uns ihr Bild von dem Land und werfen einen Blick in den Alltag der Menschen.

An dem Abend wird es neben dem Vortrag auch Getränke und arabisches/kurdisches Essen geben.

Referentinnen und Referenten sind geflüchtete und neuzugewanderte Menschen aus dem Irak.



## Gespräch / Diskussion

Dienstag, 02.04.2019, 18:00 Uhr  
Café International, Caritas,  
In den Herrenbenden 1, Euskirchen

Es gibt rund 100.000 Juden in Deutschland, doch die Wenigsten hierzulande kennen einen Juden oder eine Jüdin persönlich. Rent a Jew schließt diese Lücke indem es Begegnungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen ermöglicht.

Die Referentinnen und Referenten von Rent a Jew versuchen durch Dialog das oft abstrakte Bild von Juden aufzubrechen und ihnen ein Gesicht zu geben. Im Fokus der Begegnungen, stehen das aktuelle jüdische Leben in Deutschland, persönliche Einblicke in den jüdischen Alltag und die Möglichkeit Fragen zu stellen. Mit Rent a Jew wird es möglich, miteinander statt übereinander zu reden, Fragen auf allen Seiten zu beantworten und Vorurteile abzubauen.

Rent a Jew?! Menschen mieten? Darf man sich so nennen? Eine klassische Einstiegsfrage bei diesen Begegnungen.

*Im Judentum kennt man  
keine unverschämten  
Fragen*

Rent  
Jew  
WWW.RENTAJEW.ORG



Rent a Jew ist ein Projekt des Jüdischen Medienforums  
(Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.)

### Seminar

24.04.-26.04.2019, 10:00 - 14:00 Uhr  
Caritas Haus, Gemünder Str. 40, Schleiden

22.05.-24.05.2019, 10:00 - 14:00 Uhr  
Casino, Friedrich-Wilhelm-Str. 20, Mechernich



Geflüchtete und Migranten haben trotz guter Deutschkenntnisse häufig geringe Kenntnisse über das deutsche Bewerbungsverfahren und infolgedessen schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie benötigen daher für den gesamten Bewerbungsprozess Unterstützung.

Eine Anmeldung für das Seminar ist erforderlich.

#### Referentin:

**Mona Mirbach**, Caritas Eifel, Migrationshilfe

Tel.: 01578/1859416,

E-Mail: [m.mirbach@caritas-eifel.de](mailto:m.mirbach@caritas-eifel.de)

### Workshop

Freitag, 26.04.2019, 16:00 - 20:00 Uhr  
Café International, Caritas,  
In den Herrenbenden 1, Euskirchen

In den letzten Jahren sind zahlreiche Menschen nach Deutschland geflohen. Seitdem kreist die politische und gesellschaftliche Debatte um die Frage, wie die Zugewanderten in die deutsche Gesellschaft integriert werden können und welche gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen damit verbunden sind. Für eine gelungene Integration sind die aktive gesellschaftliche Teilhabe und politische Partizipation für die Geflüchteten, die heute in Deutschland leben, notwendig. Neuzugezogene und Alteingesessene sind Expertinnen und Experten in eigener Sache - es gilt miteinander zu reden, nicht übereinander.

Der Workshop findet statt im Modellprojekt der Stiftung Mitarbeit gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



Copyright: Eva-Maria Antz



Copyright: Ehab Zaarour

#### Leitung:

**Eva-Maria Antz, Katrin Gildemeister und Ehab Zaarour**,  
Stiftung Mitarbeit



## 2. Fachtag Kompetenz Integration

### ► Fachtag

Samstag, 11.05.2019, 10:00 -17:00 Uhr  
Vogelsang, Schleiden

Nach dem erfolgreichen ersten Fachtag im Juni 2018 mit Inputs und Workshop wird der Fachtag mit neuen Inhalten wieder angeboten. Dieses Jahr werden u.a. die Themen Empowerment, Teilhabe im Sozialraum und Integration von Religionsgemeinschaften aufgegriffen. Weitere Informationen und das Anmeldeverfahren werden im März veröffentlicht.



Copyright: Mohammed Issa

Eine Kooperation von

- Kreis Euskirchen, KoBIZ, Kommunales Integrationszentrum
- Akademie Vogelsang IP
- Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V., Aktion Neue Nachbarn, Integrationsagentur
- Caritasverband für die Region Eifel e.V., Migrationshilfe
- Deutsches Rotes Kreuz KV e.V., Integrationsagentur
- Jugendmigrationsdienst Euskirchen

Eingeladen sind alle ehrenamtliche Engagierte, Fachleute, Geflüchtete und Interessierte. Wir möchten miteinander reden und nicht übereinander.

## „Häuser Gottes“ Mystagogische Kirchenführung

### Führung ◀

Dienstag, 21.05.2019, 18:00 Uhr  
Ehem. Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria,  
Bad Münstereifel

Was ist das Geheimnis eines Kirchenraumes?

Eine mystagogische Kirchenführung erschließt einen Kirchenraum nicht nur als Bauwerk, sondern vor allem als spirituellen Ort. Es geht hier um das Erleben und Erfahren. Dabei kommt z.B. der Weihrauch- und der Lichtritus zum Einsatz.

Das Konzept der mystagogischen Kirchenführung stammt von Dr. Werner Kleine, Wuppertal.

Das Wort Mystagogie stammt aus der griechischen Sprache (mysterion = „Geheimnis“, agogē = „Führung“). Eine Kirchenführung nicht nur für Gläubige.



Copyright: Mohammed Issa

Die Führung erfolgt durch

Elisabeth Hintzen  
und

Alexander Neubauer.

„Häuser Gottes“ wird eine Serie von Besuchen bei verschiedenen Religionen im zweiten Halbjahr 2019.

## Themenabend

Freitag, 14.06.2019, 18:00 Uhr  
Pfarrzentrum St. Martin, Pfarrsaal,  
Am Kahlenturm 2-4, Euskirchen

Die Islamische Republik Iran ist von Spannungen zwischen den Generationen und von verschiedenen Weltbildern geprägt. Das politische System ist eine theokratische Republik, die es sonst so auf der Welt nicht gibt. Im Vortrag wird es neben einem kurzen geschichtlichen Abriss einen Blick auf das heutige Leben im Iran geben. Der Referent Bamdad Esmaili berichtet auch von seinen Erfahrungen als Journalist mit geflüchteten Menschen aus dem Iran auf ihrem Weg nach Europa.

An dem Abend wird es neben dem Vortrag auch Getränke und persisches Essen geben.



Copyright: Bamdad Esmaili

### Referent:

**Bamdad Esmaili** kam 1986 als 13jähriger während des Iran/Irak Krieges nach Deutschland. Er und seine Familie bekamen Asyl. Nach dem Abitur hat er angefangen Mikroelektronik zu studieren, aber Journalismus und der Drang in die Medienwelt zukommen, haben dazu geführt, dass er zehn Jahre als Lokalradio Reporter und Moderator bei Radio Bonn/Rhein-Sieg gearbeitet hat, bis er zum WDR gewechselt hat. Dort arbeitet er beim Radio und Fernsehen. Seit der „Flüchtlingskrise“ ist er persischer Moderator des Flüchtlingsprogramms WDRforyou. Zudem arbeitet er als TV Journalist für persisch-sprachige (Auslands)-Sender wie BBC und Radio Farda.

Die Info-Reihe existiert seit Anfang 2016. Seitdem versuchen wir die Themen, die ehrenamtlich Engagierte und auch geflüchtete Menschen beschäftigen, anzusprechen.

Im zweiten Halbjahr werden wir u.a. den Blick von einem interkulturellen auf einen interreligiösen Kontext werfen. Darüber hinaus beteiligen wir uns an der Interkulturellen Woche Ende September.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir Ihnen immer zur Verfügung.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite.



## Gesprächsrunden für Ehrenamtliche

---

Schleiden, Klosterplatz 1  
Termine nach Vereinbarung

Herzlich eingeladen sind alle, die sich über ihre Erfahrung in der Arbeit mit Flüchtlingen austauschen möchten. Es können eigene Erfahrungen mit Flüchtlingen angesprochen werden, aber auch der Umgang mit seinen eigenen Grenzen. Diese Gesprächsrunden sind natürlich vertraulich.

### Kontakt:

Andreas Funke, Gemeindeferent

Tel.: 02445-950155

Mobil: 0177-5907104

Mail: andreas.funke@bistum-aachen.de

## Gesprächsrunde ehrenamtlicher Helfenden in Euskirchen

---

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr  
im Café International,  
In den Herrenbenden 1, Euskirchen  
mit Annette Kleinertz und Peter Müller-Gewiss.

### Kontakt:

Annette Kleinertz

Mail: info@annette-kleinertz.de

Peter Müller-Gewiss

Mail: peter.mueller-gewiss@caritas-eu.de

## Angebot des AWO Regionalverbands Rhein-Erft & Euskirchen

---

### Psychosoziale Angebote ◀

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der psychosozialen Begleitung mit dem Ziel, sowohl Geflüchtete als auch Ehrenamtliche in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Es geht darum, vorhandene Ressourcen zu erkennen bzw. wiederzuentdecken und Wege zu finden, um mit diesen Ressourcen erfolgreich arbeiten zu können.

Um das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu verwirklichen, kann in Einzel- oder Gruppensettings daran gearbeitet werden, eine stärkenorientierte Wahrnehmung zu fördern und den Grad an Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit des Einzelnen zu erhöhen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem kulturellen Hintergrund der geflüchteten Interessierten. Um dem gerecht zu werden, arbeiten wir in einem multiprofessionellen Team.

- ▶ Einzelberatung
- ▶ Gruppenarbeit
- ▶ Beratung bei familiären Problemen
- ▶ Beratung bei Themen und Konflikten rund um die Partnerschaft

### Kontakt:

Gabi Tupkovic-Bangert, Dipl.-Psychologin

Tel.: 02251-7937224

Mobil: 0178-8066268

Mail: g.tupkovic-bangert@awo-bm-eu.de

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen per Mail oder telefonisch an.

### Die Teilnahme ist kostenlos.

Roland Kuhlen

E-Mail: [roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de](mailto:roland.kuhlen@kreis-euskirchen.de)

Telefon: 02251-15-538

Peter Müller-Gewiss

E-Mail: [peter.mueller-gewiss@caritas-eu.de](mailto:peter.mueller-gewiss@caritas-eu.de)

Telefon: 02251-79474-15

Alexander Neubauer

E-Mail: [a.neubauer@caritas-eifel.de](mailto:a.neubauer@caritas-eifel.de)

Telefon: 0173-5260605

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte und Uhrzeiten.

Die Veranstaltungen dauern in der Regel ca. 1,5 – 2 Stunden. Davon sind etwa 30 Minuten für Rückfragen und Austausch vorgesehen.

In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotos: Roland Kuhlen